Presseinformation

26. April 2006

Beratung vor Ort bei Sperrmüllentsorgung im Marchland

Plank: Zusatzförderung in der Höhe von 50 Prozent der Mehrkosten

Ab morgen, Donnerstag, 27. April, wird ein Bautechniker des Amtes der NÖ Landesregierung vor Ort der Bevölkerung im Hochwassergebiet an der March für sämtliche Fragen im Zusammenhang mit der Sanierung, Ausbesserung bzw. dem Umgang mit vom Hochwasser betroffener Bausubstanz beratend zur Verfügung stehen. Organisiert werden die ersten Einsätze über die Gemeinde Marchegg.

Ein weiteres Problem nach der Flut stellt die Unmenge an Sperrmüll dar, der im Zuge der Aufräumungsarbeiten gesammelt wurde und wird. „Auch hier bieten wir eine rasche und auf Grund der einmaligen und außergewöhnlichen Situation unbürokratische Hilfe an. Der betroffene Abfallverband Gänserndorf erhält vom Land Niederösterreich eine einmalige Zusatzförderung in der Höhe von 50 Prozent der Mehrkosten“, betont dazu Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank.

Weitere Infos: Büro LR Plank, Telefon 02742/9005-12701, e-mail christian.milota@noel.gv.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at